



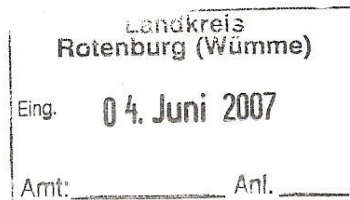
SCHULGENOSSENSCHAFT EICHENSCHULE EG

Träger der Eichenschule · Staatlich anerkanntes Gymnasium in freier Trägerschaft

Schulgenossenschaft Eichenschule eG · Königsberger Str. 15 · 27383 Scheeßel

Königsberger Straße 15, 27383 Scheeßel
Telefon: (04263) 98 56-0
Fax: (04263) 98 56-45
e-mail: genossenschaft@eichenschule.de

An den
Landkreis Rotenburg (Wümme)
Landrat
Hopfengarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)



31.05.2007

Sehr geehrter Herr Luttmann, sehr geehrte Damen und Herren!

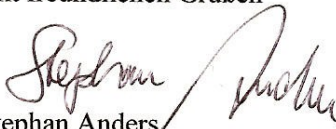
Da wir für unsere neuen 5. Klassen weitaus mehr Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern mit Gymnasialempfehlung hatten, als wir in vier Klassen hätten aufnehmen können, hat sich der Vorstand der Schulgenossenschaft entschieden, für das Schuljahr 2007/2008 fünf 5. Klassen einzurichten.

Durch diese Entscheidung wird der Landkreis in erheblichem Maße entlastet, da er diese Schüler weder an seinen Schulen beschulen, noch für ihren Transport aufkommen muss.

In der Vergangenheit erhielten wir für die Schüler aus dem Landkreis, die bei uns beschult wurden einen pro Kopf Betrag als Betriebskostenzuschuss. Für drei Jahre erhalten wir nunmehr eine Pauschale, die eine solche Entwicklung nicht berücksichtigt. Auf seiner letzten Kreisschulaausschusssitzung, in der die Zahlung eines Pauschalbetrages beraten wurde, sprachen sich die Delegierten dafür aus, bei Sonderentwicklungen über einen Nachschlag für die Eichenschule zu verhandeln. Die Aufnahme von zusätzlich 30 Schülerinnen und Schülern an der Eichenschule stellt unseres Erachtens eine solche Sonderentwicklung dar.

Dabei ist zu bedenken, dass uns erhebliche Sachkosten entstehen, weil wir für die zusätzliche Klasse einen Schulcontainer aufstellen müssen. Von den 150 neu aufgenommenen Schülern sind 137 Schüler aus dem Landkreis Rotenburg. Pro Klasse haben wir also ca. 27 Landkreisschüler. Für diese Schülerzahl könnte der pro Kopf Betrag des Ratsgymnasiums als Aufstockungsbetrag an uns gezahlt werden. Nach unseren Schätzungen wären dies ca. 9.000,-- €. Wir bitten Sie, dies in die Beratungen auf einer der nächsten Kreisschulaausschusssitzungen einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Anders
Geschäftsführer

Amtsgericht Walsrode, Gen.-Reg.-Nr. 60130

Vorstand: Burkhard Schmidt (Vorsitzender), Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg (Stellv. Vorsitzende), Dr. Peter Dreyer, Jürgen Lange, Dr. Hartwig Meyer

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Barbara Gräfin von Bothmer

Sparkasse Scheeßel, Nr. 142 968 (BLZ 291 525 50) – Volksbank für Scheeßel, Nr. 98 400 000 (BLZ 291 656 81)



SCHULGENOSSENSCHAFT EICHENSCHULE EG

Träger der Eichenschule · Staatlich anerkanntes Gymnasium in freier Trägerschaft

Schulgenossenschaft Eichenschule eG · Königsberger Str. 15 · 27383 Scheeßel

Königsberger Straße 15, 27383 Scheeßel
Telefon: (04263) 98 56-0
Fax: (04263) 98 56-45
e-mail: genossenschaft@eichenschule.de

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Schulverwaltungs- und Kulturamt
Große Straße 49

27356 Rotenburg (Wümme)

Landkreis Rotenburg (Wümme)	
Eing.	03. Sep. 2007
Amt:	Anl.

29.08.2007

Ihr Zeichen 40 18 10/11

Unser Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses vom 31. Mai 2007

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Wilshusen!

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass wir im Schuljahr 2006/2007 vom Land Niedersachsen Finanzhilfe in Höhe von 3.892.933,56 € erhalten haben. Für das Schuljahr 2007/2008 haben wir mit einer Finanzhilfe in Höhe von 4.029.600,00 € kalkuliert. Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass weitere Erhöhungen der Finanzhilfe in den kommenden Jahren nicht erfolgen.

Von diesen Mehreinnahmen müssen wir die Lehrerstunden für den Unterricht in einer zusätzlichen Klasse, die Mietkosten für den Containerklassenraum sowie die Gehaltserhöhungen (2,9% ab 01.01.2008) bezahlen. Leider ergibt sich beim Bilanzieren ein deutliches Minus.

Wir haben dem Landkreis als fairem Partner immer gerne Auskünfte über unsere finanzielle Ausstattung gegeben. Den sachlichen Zusammenhang zwischen unserem Antrag auf Erhöhung des Betriebskostenzuschusses und Ihrer Nachfrage nach der Höhe der Finanzhilfe des Landes kann ich jedoch nicht erkennen. In der Vergangenheit wurden wir immer wieder darauf hingewiesen, dass der Landkreis nicht Löcher stopfen könne, die bei uns durch eine schlechtere Finanzausstattung durch das Land entstünden. Ihre Anfrage legt nun nahe, dass der Landkreis unseren Antrag mit einem Hinweis auf gestiegene Zuwendungen vom Land abwehren möchte.

Da der höhere Finanzhilfebetrag durch die aufgeführten Mehrkosten mehr als verbraucht wird und da sich der Landkreis in der Vergangenheit bei der Bewilligung des Betriebskostenzuschusses immer an den tatsächlich bei uns entstehenden Sachkosten orientiert hat, hoffe ich, dass unser Antrag vom 31.05.2007 positiv beschieden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Anders
Geschäftsführer

Amtsgericht Walsrode, Gen.-Reg.-Nr. 60130

Vorstand: Burkhard Schmidt (Vorsitzender), Prof. Dr. Inge Hansen-Schaberg (Stellv. Vorsitzende), Dr. Peter Dreyer, Jürgen Lange, Dr. Hartwig Meyer

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Barbara Gräfin von Bothmer

Sparkasse Scheeßel, Nr. 142 968 (BLZ 291 525 50) – Volksbank für Scheeßel, Nr. 98 400 000 (BLZ 291 656 81)